



www.fvrz.ch

informativ – ausführlich – stets topaktuell



Jahresbericht 2019/2020

Impressum

Herausgeber

Fussballverband Region Zürich
Alter Zürichweg 21
8952 Schlieren

Redaktionelle Erarbeitung

Marcel Vollenweider
Spitzenwiesstrasse 45
8645 Jona

Sport- und Pressefotos

Bruno Füchslin
Speerstrasse 44
8805 Richterswil
www.klickundtipp.ch

Gestaltung und Realisation

Dokart GmbH
Datteboolweg 1
5426 Lengnau
www.dokart.ch; www.pcundkochen.ch

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.****Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:****✓ Testen**

Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing

Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/QuarantäneBei positivem Test: Isolation.
Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.**Weiterhin wichtig:**

Abstand halten.



Empfehlung: Masken tragen, wenn Abstand halten nicht möglich ist.



Gründlich Hände waschen.



Hände aktiv und häufig waschen.



In Tassen und bei anderen Personen und Tieren.



Bei nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Apotheken.



Büro möglich weiter im Home-office arbeiten.

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scannen für Informationen

Jahresbericht 2019/2020

Ehrenpräsidenten / Ehrenmitglieder	4
Präsidentin ad interim	7
Geschäftsführer	13
Abteilung Spielbetrieb	17
Abteilung Technik	21
Abteilung Schiedsrichter	24
Abteilung Senioren	28
Abteilung Frauen	33
Finanzen	37



Ehrenpräsidenten:

Schneider Hans-Ulrich
 Zweifel Reinhard
 Dr. Bollinger Franz

† 16.07.2004

Ehrenmitglieder:

Dollé René
 Schneider Hans-Ulrich
 Lindenmann Rolf
 Wolfer Hans
 Scramoncini Willy
 Zweifel Reinhard
 Walder Anna
 Jandl Werner
 Haldner Joseph
 Ladtmann Max
 Metzger Hanspeter
 Bolliger Bruno
 Gutmann Hanspeter
 Hänni Ernst
 Schär Guido
 Hug Marcel
 Kroh Norbert
 Künzle Paul
 Lüscher Urs
 Rähmi Heinz
 Staufer Walter
 Widmer Theo
 Zbinden-Winkler Rita
 Graf Ernst
 Hediger Bruno
 Citherlet Tanja
 Aeschlimann René
 Britschgi Niklaus
 Fehr Mario
 Meyer-Kaspar Eduard
 Hardmeier Gottlieb
 Brunner Emil
 Ferrat Emil
 Gmür Gustav
 Henry Georges
 Giger Hans

† 30.01.1955
 † 12.08.1961
 † 01.09.1961
 † 26.07.1963
 † 20.06.1965
 † 15.06.1967
 † 09.09.1972

Ernennung

1999
 2015
 1976

 1986
 1986
 1987
 1987
 1993
 1993
 1995
 1997
 1997
 1997
 1999
 2003
 2005
 2009
 2011
 2013
 2013
 2013
 2013
 2013
 2013
 2013
 2013
 2013
 2015
 2015
 2017
 2017
 2019
 2019
 1940
 1955
 1956
 1940
 1958
 1957
 1956

Ernennung

Spengler Alfred † 09.10.1974
 Blum Edwin † 10.09.1983
 Honegger Ernst † 20.12.1986
 Fritschi Walter † 29.04.1988
 Schmid Alfred † 13.08.1988
 Dr. Vonrufs Heinz † 21.12.1992
 Fries Hans † 12.11.1993
 Lüscher Viktor † 29.11.1994
 Buchmüller Fritz † 09.01.1996
 Bütler Eugen † 04.09.1996
 Merk Hermann † 27.09.1996
 Krummenacher Arnold † 20.11.1996
 Walter Heinrich † 04.11.1997
 Lienhard Edwin † 07.03.1998
 Flum Francesco † 17.04.1998
 Litscher Max † 07.07.2000
 Rüegg Harry † 24.07.2000
 Dr. Brunner Albert † 30.10.2000
 Mossdorf Albert † 20.02.2001
 Hosang Armin † 13.01.2003
 Ansovini Dante † 06.12.2003
 Dr. Bollinger Franz † 16.07.2004
 Bippus Otto † 05.12.2004
 Stucki Jakob † 17.03.2006
 Rindlisbacher Sylvia † 19.11.2007
 Baumgartner Kurt † 24.05.2008
 Spörndli Richard † 22.03.2009
 Wild Edwin † 23.11.2011
 Egeler Fredy † 02.12.2012
 Kasper Hans-Rudolf † 25.08.2014
 Huber Ulrich † 05.12.2014
 Leutwyler Curt † 10.05.2016
 Kümin Albin † 03.09.2017
 Kunz Max † 08.12.2017
 Gisler Konrad † 10.11.2018
 Rindlisbacher Hans † 04.12.2018
 Walder Hermann † 10.12.2018
 Hug Markus † 22.01.2019
 Tamò Aldo † 24.04.2019
 Kuhn Jakob † 26.11.2019

1951
 1971
 1965
 1977
 1944
 1986
 1956
 1981
 1962
 1995
 1973
 1971
 1975
 1971
 1973
 1981
 1989
 1992
 1975
 1978
 1940
 1971
 1974
 1976
 1997
 1962
 1987
 2011
 1985
 2003
 2003
 1980
 1992
 1981
 1981
 2005
 1986
 2007
 1997
 2009



med&motion – der offizielle Premium Partner des FVRZ

Der FVRZ hat mit med&motion den idealen Partner für Physiotherapie / Sportphysiotherapie und Training gefunden! Modernste Trainingsmethoden und ganzheitliche Betreuung garantieren für einen Mehrwert, der einzigartig ist.

Deine Vorteile:

- Erhalt eines Termins innerhalb von 48 bis 72 Stunden
- professionelle Physiotherapie & Sportphysiotherapie
- Fitness Center (max. 250 Jahres Abos)

Besuche die Webseite www.medandmotion.ch oder die Spezialisten direkt vor Ort.

Zusammen sind wir stark!



med&motion | Albisriederstr. 253 | 8047 Zürich
zuerich@medandmotion.ch | www.medandmotion.ch | Tel.: +41 (0)44 401 02 03

7 Präsidentin ad interim
Rita Zbinden



„Ich fühle mich weitaus wohler, wenn ich agieren kann und nicht reagieren muss“

Im Frühherbst 2019 hat Rita Zbinden die Nachfolge des zum Präsidenten der Amateur Liga gewählten Sandro Stroppa angetreten. Die ehemalige NLA-Fussballerin ist in ihrer ersten Saison als Präsidentin ad interim gleich gefordert worden. „Der Corona-Lockdown hat uns ganz bestimmt aufgezeigt, dass nicht alle Dinge planbar sind. Werte mussten neu geordnet werden“, sagt die diplomierte Bankfachfrau im Interview.

Rita Zbinden, wer sind Sie?

Rita Zbinden: Ich bin Ehefrau und Mutter, vor allem aber eine leidenschaftliche Fussballerin. Ich habe auf Stufe Nationalliga A beim FC Blue Stars Fussball gespielt und wirkte parallel dazu und danach während 27 Jahren als Trainerin beim Grasshopper Club und beim FC Zürich.

Woher kommt diese Begeisterung?

Das Fussballer-Gen steckt wohl in der Familie. Schon früh begleitete ich meinen Vater zum Fussballspiel. Auch mein Mann war und ist eng mit dem Fussball verbunden, ebenso mein Sohn, der als Torhüter in Deutschland spielt.

Was macht denn die Faszination Fussball für Sie aus?

Ich treibe ausserordentlich gerne Mannschaftssport. Sport treiben zu dürfen bedeutet für mich Ausgleich zur Kopfarbeit, die ich im Beruf zu leisten habe. Sport ist für mich ein wichtiges Ventil.

Sie machen nach aussen einen ausgeglichenen Eindruck. Sind Sie im Sport bisweilen ein Vulkan?

Ausgeglichenheit ist ein Charakterzug von mir. Ich lasse aber im Sport Dampf ab.

Einen Wochentag ohne Fussball wird es in Ihrem Leben kaum geben, oder?

Nein, der Fussball begleitet mich an sieben Tagen die Woche. Ich bin ja auch seit rund 25 Jahren als Funktionärin beim FVRZ tätig. Zuletzt während vielen Jahren als Vizepräsidentin. Und seit Herbst 2019 finde ich mich in einer überaus spannenden Rolle als Präsidentin ad interim wieder.

Wie ist es Ihnen denn in den ersten Monaten in der neuen Funktion ergangen?

Ich durfte eine spannende und intensive Zeit erleben. Um mir einen detaillierten Überblick über den gesamten Tätigkeitsbereich zu machen, nahm ich an diversen Sitzungen und Themenworkshops teil. Das ermöglichte mir rasch, den Puls zu spüren und auch mitzubekommen, was die Menschen in den diversen Sparten beschäftigt.

Die Saison 2019/20 war im Rückblick eine überaus herausfordernde, für alle Player im Breitenfussball. Können Sie der Situation rund um die Corona-Pandemie dennoch etwas Gutes abgewinnen.**Erkennen Sie letztlich gar einen Benefit?**

Spontan würde ich da Heraklit zitieren: „Nichts ist so beständig wie der Wandel“. Nur traf es diesmal mit aller Wucht die Wirtschaft und alle Beteiligten unerwartet schnell. Es wurde uns allen vor Augen geführt, dass es Wichtigeres gibt als eben die von uns allen so geschätzte vermeintlich schönste Nebensache der Welt. Wir wurden durch Covid-19 gezwungen, einen Gang runterschalten, die Situation zu begreifen und Vergangenes zu analysieren. Den Benefit erlebte ich einerseits im Teamgefühl. Es gilt, in schwierigen Zeiten gemeinsam als Team einen

herausfordernden Weg zu gehen.

Im FVRZ können wir uns auf tolle Teamplayer verlassen! Ich sehe es als Chance, wenn es uns gelingt, die aus der Krise gewonnenen neuen Erkenntnisse in die Zukunft mitzunehmen. Jetzt gilt es, etwas wieder zum Blühen zu erwecken. Die letzten Monate fanden wir uns oft in einer Warteposition vor. Wir mussten auf Entscheide von anderer Stelle warten, um überhaupt handeln zu können. Ich bevorzuge es jedoch, agieren zu können und nicht dem reinen Reagieren ausgesetzt zu sein. Aber wir mussten uns wie alle anderen der Realität stellen.

Sie wurden also bei der Ausübung Ihres neuen Amtes von einem starken Team getragen?

Ja, ganz gewiss. Hinter jedem Amt und jeder Funktion stehen an erster Stelle Menschen. Wenn das Team schwächeln würde, liesse sich kaum etwas Grosses erreichen. Als langjährige Vizepräsidentin zweifelte ich keinen Moment daran, dass „Yes, we can!“, der Slogan des ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama, absolut auf meine FührungscREW mit ihren Funktionären, aber auch auf mein Team auf der Geschäftsstelle, zutrifft.

Ihr Vorgänger Sandro Stroppa hat stets betont, dass die FührungscREW im FVRZ gut aufgestellt sei und darum ein personeller Wechsel an der Verbandsspitze kaum ins Gewicht falle. Sehen Sie das auch so?

Ich kann Sandros Äusserungen tatsächlich nur bestätigen. Glück muss man sich bekanntlich auch erarbeiten. Das gut funktionierende Fundament haben wir mit Kontinuität in den vergangenen Jahren aufgebaut und sukzessive ausgebaut. Deshalb kann ich heute mit Stolz verkünden, dass wir uns in der glücklichen Situation sehen, ein erfahrenes und kompetentes Führungsteam an der Verbandsspitze zu haben. Während der intensiven Corona-Zeit war die Unterstützung meiner VorstandscREW und unseres Geschäftsführers wirklich grosse Klasse.

Welche Projekte wurden in den vergangenen Monaten, quasi im Verbands-Homeoffice, trotz Corona-Einschränkungen, in Angriff genommen?

Das waren insbesondere viele unterstützende Massnahmen und Informationen an unsere Vereine im Verbandsgebiet, damit diese schneller und gezielter reagieren konnten. Ebenfalls prägten viele Gespräche mit Vereinspräsidenten und übergreifende Sitzungen den zweiten Teil dieser doch sehr herausfordernden Saison 2019/20. Die Zeit wurde ebenso dafür genutzt, die eigenen Strukturen und Abläufe zu durchleuchten und wo nötig anzupassen sowie zu optimieren.



Bleiben Sie am
Ihre Kunden werden es Ihnen danken!



Ihr Servicespezialist für Leuchtwerbung

Leuchtreklamen | Beschriftungen | Digitaldruck

GRAFITEC
Leuchtreklamen Beschriftungen

Grafitec AG Zürich
Europastrasse 15
8152 Glattbrugg

Tel. 043 444 88 88
Fax 043 444 88 80
zuerich@grafitec.ch

Grafitec AG St. Gallen
Zürcherstrasse 68a
9000 St. Gallen

www.grafitec.ch

Tel. 071 272 60 30
Fax 071 272 60 40
st.gallen@grafitec.ch

11 Präsidentin ad interim
Rita Zbinden

Wie ist der FVRZ nach Bewältigung der Corona-Krise im Schweizer Verbandsvergleich aufgestellt?

Diese Frage ist sehr breitgefächert und komplex. Kurz und zusammenfassend sehe ich den FVRZ als innovativen, dynamischen, dienstleistungs- und verinsorientierten Regionalverband.

Ihr Vorgänger hat bisweilen betont, dass er dem Verband eine bestimmte „DNA“ einhauchen wolle. Welches sind Ihre Führungsprinzipien?

Fussballweltmeister wird man als Team und nicht als Einzelspieler. Mein Fokus ist deshalb, ein möglichst wertvoller Teamplayer zu sein – und

dabei alle anderen Teammitglieder zu derer Entfaltung anzuspornen. Die Stärken und Kompetenzen des einzelnen sind letztlich gewinnbringend für unsere Vereine.

Mit welchen Herausforderungen wird sich der FVRZ in naher Zukunft konfrontiert sehen?

Es gilt aktuell vor allem die Transformation zur „neuen Normalität“ zu begleiten. Wir müssen auch den Finanzhaushalt, der wegen des Corona-Lockdowns arg aus den Fugen geraten ist, wieder in Balance bringen.

(Interview: Marcel Vollenweider)



#Erfolgreisen



Mit einer Weiterempfehlungsrate von 94,8% bei mehr als 1'300 Teams im Jahr ist SOCCATOURS® der erfolgreichste Veranstalter Europas.

Trainingslager | Turniere | Testspiele | Teambuilding



SOCCATOURS Switzerland GmbH | +41 71 508 70 19 | trainingslager.ch | team@trainingslager.ch

«Mir war wichtig, dass der Verband Anlaufstelle sein konnte»

FVRZ-Geschäftsführer Patrick Meier hat turbulente Tage hinter sich. Corona hat auch ihn in Bereichen gefordert, die ihm (wie so vielen andern) bislang unbekannt waren. Seit 25 Jahren in dieser Position, wird für Meier die Saison 2019/20 die wohl Unvergesslichste sein und bleiben.

(Text und Bild Bruno Fuchsli, Medien-berichterstatte FVRZ)

Darf man annehmen, dass Patrick Meier im Frühling 2020 ein paar schlaflose Nächte hatte? Oder zumindest nur partiell geschlafen hat?

Patrick Meier: Man darf dies nicht nur annehmen, sondern feststellen. Ja, ich muss zugeben: Dieses Halbjahr hat an mir «genagt» – nicht nur in einigen Nächten. Die Auswirkungen gingen mir tiefer, als ich angenommen hatte. Nicht nur, aber auch mir machte vor allem die stetige Ungewissheit des «wann und wie weiter?» zu schaffen.

Was waren die Auswirkungen auf der Geschäftsstelle beziehungsweise weiterer Mitarbeiter?

Auf Grund der Situation mussten sieben Mitarbeiter in die Teilzeit-

arbeit. Allein dies mitzuteilen war für mich, der nie in einer solchen Situation war, nicht einfach. Ich bin zwar kein Sensibelchen, aber es geht um für mich wertvolle Menschen, um zuverlässige Arbeitskräfte ...

... die verstanden haben oder verstehen mussten ...

... und wussten, dass dies nicht des Meiers Lust-und-Laune-Entscheid ist. Wie so viele Tausende von Menschen traf es halt auch uns. Aber ich merkte: Wir sind ein tolles Team, dem in dieser schwierigen Phase das Miteinander höher stand als egoistisches Gedankengut. Wir alle wussten



Dass sich der Ball so schnell wie möglich wieder dreht – nicht allein, aber auch Patrick Meiers Wunsch

und wissen: Der Ball wird wieder rollen – die grosse Unbekannte war das erwähnte «wann».

Wie gross schätzen Sie das entstandene finanzielle Loch?

So über den Daumen gepeilt, dürften knapp 25 Prozent der budgetierten Gesamteinnahmen fehlen. Ergo musste zwangsläufig diese Reaktion folgen: Die Fixkosten müssen runter – ob «ghaue oder gschoche».

Auch die traditionellen Veranstaltungen wie die alle zwei Jahre stattfindende Saisoneroöffnungs-Schiffahrt, vor allem aber die Gala im Dezember wurden gestrichen. Wer hat dies wann entschieden?

Anlässlich der Regionalvorstandssitzung im April fiel dieser Entscheid einstimmig und war realistisch und logisch. Auch wenn wir noch so gerne genau diesen Gala-Abend wieder organisiert hätten – er ist und bleibt für uns einfach unser Dankeschön an die unersetzliche Arbeit unserer Vereine und ihre wie auch die im FVRZ ehrenamtlich tätigen Funktionärinnen und Funktionäre, an die uns während Jahren unterstützten Sponsoren, an die Verbände und Politiker. Es wäre wohl kaum goutiert worden und ethisch nicht nachvollziehbar gewesen, wenn wir diese Gala durchgezogen hätten.

Gabs Reaktionen seitens der Vereine?

Ja – und kein Club hat diesen Entscheid nicht verstanden. Irgendwie «bluten» wir ja alle – die einen mehr, andere weniger. Aber niemand kommt beziehungsweise kam ungeschoren davon.

Indirekt frass Corona auch die traditionellen Cupfinals Ende Juni weg.

Diese Absage trafen wir bereits Anfang Mai. Vom FC Kloten erhielten wir aber die Zusage, dass wir im 2021 wieder auf dem Stighag-Gelände gastieren dürfen.



Gibts Dinge, die Sie gar positiv bewerten – trotz der schlaflosen Nächte?

Na ja – der Situation geschuldet. Hätte dies sicher gerne anders erlebt als so, aber: Ich kriegte eine Weiterbildung der anderen Art, musste mich mit neuen Themen auseinandersetzen, Weisungen des Kantons/Bundes studieren, nicht-alltägliche Gespräche führen. Ich hoffe, dass ich Vereinsanfragen über dies und jenes wo immer möglich gut und korrekt beantworten konnte. Nicht nur der Verband – auch einige Clubs «gnagen» über Einnahmenverluste und andere Sorgen, die ans Eingemachte gehen. Mir war gerade in dieser Zeit enorm wichtig, dass der Verband

Anlaufstelle ist und auch als solche genutzt wird. Aus diesem Grund war die Geschäftsstelle stets mit mindestens einer Person besetzt.

Was ist Ihre ganz persönliche Bilanz dieses aussergewöhnlichen Fussball-Frühjahrs 2020?

Mir ist einfach wieder mal bewusst geworden, wie gut es wir hier in der Schweiz haben. Was da alles innert relativ kurzer Frist auf die Beine gestellt und wie von Seiten der Verantwortlichen so unkompliziert wie möglich reagiert wurde. Gewiss: Es war – im Nachhinein immer leicht feststellbar – nicht alles perfekt. Aber ich bin sicher, dass ohne diese einschneidenden Massnahmen die Todesrate und jene der Erkrankungen – wer weiss um die individuellen Folgen der Betroffenen? – um ein Vielfaches höher gelegen hätte. Zwei Bekannte von mir waren corona-erkrankt. Der Kontakt mit ihnen und all ihre Ängste und Hoffnungen mitzukriegen – allein dies wünsche ich niemandem. Umso unverständlicher ist mir, wie viele Menschen hier in der Schweiz unzufrieden sind und vielfach Mücken zu Elefanten aufblasen, Schuldige ausmachen müssen und all das offenbar Selbstverständliche in unserem Land auch so bewerten – selbstverständlich. Die Schweiz ist in so vielen Belangen eine Luxusinsel.

Und wenn Sie in die Glaskugel gucken würden und einen Wunsch frei hätten – was wäre dieser?

Ich hoffe, dass diese Entschleunigungsphase – darf man sie als solche bezeichnen? – vielleicht doch ein Spürchen mehr an gegenseitigem Respekt mit sich bringt. Wenns zusätzlich positive

Auswirkungen auf «unseren» geliebten Fussball hat – umso besser. Auch im Kampfsport soll doch gelten: Man kann den «Gegner» auch immer als solchen betiteln; er ist aber immer auch Spielpartner, ohne den man den Sport gar nicht wettbewerbsmässig ausüben könnte.

Geschäftsstellen-Internas

- Per 31. Dezember 2020 wird Otto Spiegel nach neun Jahren Tätigkeit auf der Geschäftsstelle pensioniert. Spiegel betreut das Ressort Strafenwesen.
- Benjamin Benz (FC Herrliberg) tritt per 1. Oktober die Stelle als Nachfolger an.
- Im laufenden Jahr feiern/feierten der FC Lachen/Altendorf und der FC Langnau am Albis ihr 100-jähriges sowie der FC Beringen, FC Fällanden und FC Kollbrunn-Rikon ihr 75-jähriges Bestehen. Der Verband gratuliert den jubelnden Clubs herzlich und hofft noch so gerne auf die nächsten 100 respektive 75 Jahre Zusammenarbeit ...

Abrupter Meisterschaftsabbruch brachte „Leere“ im Vereinsleben des Breitenfussballs mit sich

Unglaubliches ereignete sich im Spielbetrieb der Saison 2019/20 im Breitenfussball des Fussballverbandes Region Zürich: Die laufende Meisterschaft wurde, von höchster Instanz verfügt, abgebrochen und in weiten Teilen auch annulliert. - Dennoch ein Lichtblick am Horizont: Seit anfangs Juni darf wieder, wenn auch unter Auflagen, trainiert und gespielt werden. - Die Abteilung Spielbetrieb rüstet sich derweil auf die kommende Saison.

Abrupter Meisterschaftsabbruch. – Der Ende April vom Zentralvorstand des Schweizerischen Fussballverbandes verfügte Meisterschaftsabbruch führte zugleich zur Annullation der bis zu jenem Zeitpunkt ausgetragenen Meisterschaftsspiele. Etwas Vergleichbares hatte sich im Breitenfussball zuvor noch nie ereignet. Ein Blick zurück: Die Herbstrunde hatte noch, auch dank guter Witterung, problemlos abgewickelt werden können. Auch die Anzahl der Straffälle hielt sich im „üblichen



Europcar
moving your way



Kostenlose Fahrtrainings für Fussballvereine

«Sicherheit im Strassenverkehr für dich und deine Mannschaft» – in Zusammenarbeit mit dem Fussballverband Region Zürich lädt dich Europcar zu kostenlosen Fahrtrainings ein. Für Fragen und Informationen wende dich direkt via europcar@europcar.ch an uns.

Fussballvereins-Mitglieder profitieren von Spezial-Konditionen:
Bis zu **25 % auf die Schweizer Standardflotte** und bis zu **15% auf Mieten im Ausland.**

IHR PARTNER FÜR FANARTIKEL!

PANDINAVIA
expect more.

Rahmen“ ... Zwar resultierte keine Abnahme in der Summe, was zu bedauern ist, aber auch kein Zuwachs bei den ernsthafteren Vergehen. Dies bleibt eine Herausforderung! Mit Einzug der Winterpause konnten die Vereine Bilanz über das sportliche Abschneiden in der Herbstrunde ziehen und sich entsprechend Ziele für die zweite Meisterschaftshälfte setzen: Den Aufstieg ins Visier nehmen oder sich für den Abstiegskampf rüsten? Dann die unmittelbare Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde. Zwar wurden noch keine Vorbereitungsspiele ausgetragen, aber es fanden bereits Trainings und Trainingslager statt. Doch plötzlich, wegen der Corona-Pandemie, der grosse Stillstand! Danach wurden auch im FVRZ Szenarien entworfen, wie die Meisterschaft allenfalls zu Ende gespielt werden könnte. Wenn denn ... Doch Ende April steht fest: Es wird in dieser Saison nicht mehr gekickt. Somit steht eine Saison (fast) ohne Wertung fest, nur bei den Juniorenkategorien mit Halbjahresmeisterschaften werden die ausgetragenen Meisterschaftsspiele nicht annulliert. Auch die beliebten Cupfinals in Kloten „platzten“.

Aufstieg? Abstieg? – Die Abteilung Spielbetrieb fand sich aufgrund des

Meisterschaftsabbruches mit der Frage konfrontiert, wie mit den freiwilligen Absteigern aus der Vorrunde zu verfahren ist. Ein wichtiger Entscheid: Alle Teams, die sich im Verlauf der speziellen Saison 2019/20 aus dem Spielbetrieb freiwillig zurückgezogen haben, werden nicht ersetzt. Die Spielzeit 2019/20 wird also **keine Auf- und Absteiger** haben. Diverse Vereine, die in ihrer Spielklasse einen fulminanten Saisonstart hingelegt hatten, fühlten sich in einer ersten Reaktion um die halbsaisonal erbrachte Leistung „betrogen“.



Teams, die eher im Abstiegskampf verwickelt waren, gewannen der ganzen Situation eher etwas Positives ab.

Vakuum und Leere. – Mit dem Wegbrechen der Meisterschaften ging auch das Vereinsleben verloren. Die neue Erfahrung machte deutlich,

welch hohen Stellenwert der Fussball auch in der Breite geniesst. Der Corona-Lockdown bescherte dem Vereinsleben Stillstand und Leere. Doch das erlebte Vakuum dürfte schon bald wieder der Normalität weichen. Vielleicht nicht oder noch nicht mit dem vertrauten Shakehands vor Spielbeginn und nach dem Schlusspfiff. Wie sich der Saisonauftakt im Breitenfussball nach der Sommerpause präsentieren wird, liegt noch in den Sternen.

Personelles. – Die Saison 2019/20 wurde mit den neuen Mitarbeitenden (**Ralph Stuber** bei den Junioren C, **Mario Fischer** bei den Junioren

D und **Robert Thürlimann** im Strafwesen) gut gestartet.

Projekte. – Im Rahmen eines Seminars im Schwarzwald wurden die Funktionsabläufe in der Abteilung überprüft und optimiert. Die einst im Mai geplanten **Info- und Diskussionsabende** für die Leiter Spielbetrieb sollen nun gegen Ende August abgehalten werden. Geplant ist zudem, auf der FVRZ-Webseite eine regelmässige Kolumne zu publizieren. Mit dieser soll über interessante Facetten aus dem Fussballleben im FVRZ berichtet werden.



Footeco-Pilotprojekt mit FE-12-Teams auch von Vereinen im Breitenfussball gut akzeptiert

Das Footeco-Projekt mit FE-12-Teams ist gut angelaufen und wird auf Beginn der neuen Saison im Schweizer Fussball flächendeckend eingeführt. – Mit dem Projekt „Warteliste“ will die Abteilung Technik auf die Ressourcenknappheit im Bereich von Personalrekrutierung und Infrastruktur reagieren. – Der Verband will Vereinen sein Know-how bei Teilprofessionalisierungs-Ideen zur Verfügung stellen.

Footeco startet im FE-12-Fussball durch. – Auf Beginn der Saison 2019/20 ist im FVRZ das Pilotprojekt FE-12-Fussball lanciert worden. Nach einem Kickoff-Anlass in Wallisellen lief das Vorhaben gut an. 16 FE-12-Teams aus den Grossvereinen Grasshopper Club Zürich, FC Zürich und FC Winterthur spielten im 7er-Fussball gegeneinander. Die Umstellung im Trainingsumfang war für die Beteiligten beträchtlich, standen nun neu drei Trainings wöchentlich bei den drei Grossklubs an. Zuvor wurden die talentierten Kinder einmal wöchentlich in einem Stützpunkt zusammengezogen. Die Abteilung Technik organi-

sierte parallel zum FE-12-Pilot Weiterbildungsanlässe für die Footeco-Trainer. Es wurden mögliche Trainingsinhalte aufgezeigt, aber ebenso auch wichtige Punkte beim Trainerverhalten thematisiert.



Die gezielte Förderung der jungen Fussballer und Fussballerinnen nimmt eine zentrale Bedeutung ein. Im FE-12-Fussball haben die Beteiligten intensive Spiele zu bestreiten. Sie müssen sich im Direktduell behaupten lernen. Es gilt sich durchzusetzen. Ebenso augenfällig ist das höhere Mass an schnellen Entscheidungen. Das Fazit nach der ersten Pilotphase ist erfreulich.

Die Idee des FE-12-Fussballs wird von den beteiligten Breitenfussballvereinen mitgetragen. Das Pilotprojekt mündet auf die kommende Saison hin zu einem Standard im Schweizer Fussballnachwuchs.

Dem Ressourcenmangel innovativ entgegenzutreten. – Angesichts der Tatsache, dass die Fussballvereine im FVRZ nach wie vor einen grossen Zulauf an interessierten Kindern erleben, hat die Abteilung Technik im ersten Halbjahr 2020 das Projekt „Warteliste“ in Angriff genommen. Das von Marco Bernet geleitete Vorhaben will gezielt auf Ressourcenprobleme im Bereich der Personalrekrutierung und Infrastruktur reagieren. Ziel ist, mit den Vereinen Modelle zu erarbeiten, wie man zum Beispiel

bei eingeschränkten Ressourcen mit so genannten Pool-Trainings mehr Kinder in den Trainingsbetrieb aufnehmen könnte. Auf die aktuelle Saison hin wird das Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem FC Seefeld lanciert. Ziel ist, dass sich ab Sommer 2021 interessierte Vereine für die Erarbeitung von massgeschneider-ten Lösungen melden können.

Support bei Teilprofessionalisierungsabsichten im Breitenfussball. – Ein weiteres Projekt, unter der Führung von Beni Benz, sieht eine (Teil-) Professionalisierung im Breitenfussball vor. Da der Umfang an administrativen Aufgaben stetig grösser wird, soll interessierten Vereinen aufgezeigt werden, wie zum Beispiel eine 20-Prozent-Teilzeitanstellung im Bereich Sekretariat/Geschäftsführung



die Möglichkeit geboten, sich Motivation für eine weiterführende Trainerausbildung zu holen.

Dank. – Die Mitglieder der Abteilung Technik haben auch in diesem Berichtszeitraum hervorragende Leistungen erbracht. Ebenso sind die Herausforderungen rund um die Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus bestens gemeistert worden. - Wir danken Oscar Mesonero für sein zwölfjähriges Engagement im Ressort Ausbildung.

installiert werden könnte. Nur schon beim soliden Controlling bei der Erfassung von Mitgliederbeiträgen liesse sich verhindern, dass finanzielle Mittel leichtfertig nicht dem Verein zufließen. Ziel ist, ein Netzwerk entstehen zu lassen, in welchem Vereine ihre Erfahrungen austauschen können. Wegen des Corona-Lockdowns ist ein begleitendes Workshop-Angebot für rund 15 Vereine, die eine Teilprofessionalisierung bereits eingeführt haben, in den kommenden Herbst 2020 verschoben worden.

Kompakter Einsteigerkurs für Trainer. – Trainern aller Stufen wird seit anfangs 2020 mit einem vier Stunden dauernden Theorie-Einsteigerkurs inklusive Trainerbox

Eine Rückrunde ganz ohne Pfiff

Der Corona-Lockdown hat auch in der Abteilung Schiedsrichter dazu geführt, dass sämtliche in der Rückrunde geplanten Kurse und Aktivitäten gestrichen werden mussten. – Mit einem angepassten Schiedsrichter-Koeffizienten soll der heutige Bestand von 730 Referees auf 800 angehoben werden. - Nach wie vor ist der Anteil an Spielleiterinnen zu gering.

Die abgelaufene Saison stand ganz im Zeichen der abgesagten Rückrunde. Unsere gesteckten Ziele traten plötzlich in den Hintergrund, neue Herausforderungen kamen auf uns zu. Das Leben der Menschen, deren Gesundheit und die Sicherung der Stellen, im beruflichen wie sportlichen Umfeld, wurden zum zentralen Anliegen. Für die Abteilung Schiedsrichter bedeutete dies die Absage aller Kurse und Aktivitäten. Plötzlich hatten wir an Wochenenden wieder für andere Dinge Zeit und konnten uns auf andere Aktivitäten konzentrieren. Wenn ich ganz ehrlich bin, war diese Phase nicht nur schlecht, sondern barg auch positive Komponenten. Jede Situation hat eben ihre zwei Seiten. Die Einführung des neuen

Schiedsrichter-Koeffizienten ist in dieser Zeit etwas in den Hintergrund getreten. Wie haben das Anliegen der Vereine umgesetzt und ein Bonus-/Malus-System eingeführt. Für den reibungslosen Verlauf des Spielbetriebes benötigen wir unbedingt mehr Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen. Entsprechend werden einige Ligen in Bezug auf den notwendigen Schiedsrichter-Koeffizienten neu berechnet. Ziel ist es, den Bestand von heute rund 730 auf 800 Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen zu erhöhen. Die Unterstützung unserer Vereine ist ein zentrales Anliegen aller Abteilungen innerhalb des FVRZ. Ab dem Sommer sollten Veranstaltungen wieder möglich sein. Bitte nutzen Sie die dargebotenen Hilfeleistungen aktiv.

Ausbildung Grundkurs

Im Sommer 2019 konnten wir 50 neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zum vorerst letzten Mal in Filzbach ausbilden. Sie konnten im November mit dem Diplom ihre Ausbildung abschliessen.

Obligatorische Lehrabende

Die obligatorischen Lehrabende im August 2019, bei welchen rund 730 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter weitergebildet wurden, stand im Zeichen der Regelanpassungen. Diese konnten aus meiner Sicht erfolgreich vermittelt werden.

Assistentenkurs

Im November 2019 fand der jährlich stattfindende Assistentenkurs statt. Wir konnten rund 20 Schiedsrichtern das Handwerk des Assistenten vermitteln.



Mini Schiedsrichter

An verschiedenen Standorten in der Region wurden zahlreiche Mini-Schiedsrichter ausgebildet. Die Anzahl der Mini-Schiedsrichter nimmt kontinuierlich zu. Zurzeit kann sich der FVRZ über rund

350 Mini-Schiedsrichter erfreuen. Damit wollen wir auch die Qualität der Spielleiter im Kinderfussball erhöhen. Leider sind in der Rückrunde (Januar bis Juni 2020) sämtliche Ausbeziehungsweise Weiterbildungen wie Grundkurs, OLA, Mini-SR-Kurs sowie alle Konditions- und Regeltests aufgrund COVID-19 aus dem Programm gestrichen worden.

Frauen

Auch in der vergangenen Saison wäre es wünschenswert gewesen, mehr Frauen für das Hobby der Schiedsrichterei begeistern zu können. Leider stagniert die Zahl der Anmeldungen jeweils bei drei bis fünf Frauen pro Grundkurs. Um die Schiedsrichterinnen „an Bord“ zu behalten, wird der persönliche Kontakt bereits beim Grundkurs aktiv gesucht und mögliche Anlaufstellen bekannt gemacht. Im Januar 2020 fand ein erstes Treffen von Anna Schär mit Tanja Citherlet und Claudia Gfeller statt. Ziel ist dabei, einen Anlass zu organisieren, um die im Fussball tätigen Frauen (Trainerinnen, Funktionärinnen und Schiedsrichterinnen) zusammen zu bringen, damit ein Austausch stattfinden kann. Durch die COVID-19-Situation musste die weitere Planung

A schöni Bündner Tradition: Miar machend au gäramol as Geschenk

Profitieren Sie jetzt von 6 Monaten gratis Zusatzversicherungen und anschliessend monatlich 10 Prozent Rabatt.

Prämie berechnen:
www.oekk.ch/fvrz



Die Versicherung mit
gesundem Bündnerverstand.

ÖKK

27

Abteilung Schiedsrichter
Andreas Baumann

in den kommenden Herbst
verschoben werden.

Talentwesen

Das Talentweekend, welches in Kreuzlingen TG stattfand, verlief sehr erfolgreich. Die ambitionierten Nachwuchs-Referees konnten von einem spannenden Kursprogramm profitieren. Neben den interessanten Theorielektionen blieb auch Raum für Standort- und Karrieregespräche. Nach dem Abbruch der Saison 2019/20 hat das Ressort Nachwuchs des SFV beschlossen, nur bei den Assistenten der Referee Academy Promotionen vorzunehmen. Erfreulicherweise wurden alle Academy-Mitglieder

des FVRZ promoviert.

Für die Saison 2020/21 konnten wir lediglich Assistenten nominieren. Da der Zusammenzug der Talentgruppe im Monat Mai ausfiel, wurde eine E-Learning-Lektion an die Mitglieder der Talentgruppe gesandt. Zurzeit befinden sich 30 Mitglieder in der regionalen Talentgruppe.



Saison ohne Abschluss und Wertung

Die abgelaufene Saison hat Unvorstellbares gebracht: Vorzeitiger Abbruch der Saison und damit keine Meister, Cupsieger, Gruppensieger oder Absteiger ... Doch letztlich haben wir hoffentlich alle ein bisschen gewinnen können, zum Beispiel all jene, die in dieser schwierigen Zeit gesund geblieben oder wieder gesund geworden sind.

Meisterschaft und regionaler Cup.

– Sämtliche Wettbewerbe wurden wegen des Corona-Lockdowns abgebrochen und nicht gewertet. Bis zum Zeitpunkt des Abbruchs erlebten wir meist faire und tolle Spiele. Vereinzelt Ausnahmen gibt es immer wieder, diese sollen aber den positiven Gesamteindruck nicht schmälern. Ich hoffe, auch im Namen meiner Kollegen, dass sich dieser Trend in der neuen Saison, die dann hoffentlich ohne grosse Einschränkungen gestartet werden kann, fortsetzen wird.

Übergabe des Fairnesspreises. – Im September 2019 durften wir den Gewinnern im Fairnesswettbewerb 2018/19 die Preise in einem würdigen Rahmen überreichen. Dieses Jahr fällt dieser Anlass aus, da die Resultate nicht gewertet wurden. Wir halten aber auf alle Fälle an diesem Wettbewerb fest und freuen uns schon auf die Austragung im 2021. Weitere Infos und Fotos finden Interessierte auf der Homepage www.fvrz.ch unter dem News-Archiv 2019, News vom 3. September 2019.

Integration der FSV in den FVRZ.

– An der Delegiertenversammlung des FVRZ vom 16. August 2019 in Lachen wurde dem Vorschlag zur Statutenänderung betreffend Eingliederung der Seniorenabteilung in den Gesamtverband und der Auflösung der Fussball-Senioren-Vereinigung mit klarer Mehrheit zugestimmt. Auch wenn die Saison nur teilweise durchgeführt werden konnte: Ich ziehe ein positives Fazit, die Versprechungen des FVRZ wurden eingehalten, und wir können weiterhin für den Seniorenfussball aktiv tätig sein.

Schweizer Cup der Amateur Liga. –

Auch dieser Wettbewerb fiel dem Virus zum Opfer. Die Quotenplätze wurden - gemäss Anordnung des SFV - aus den im regionalen Cup 2019/20 verbliebenen Teams an einer Sitzung des Regionalvorstandes ausgelost. Weitere Infos finden Interessierte auf der Homepage www.fvrz.ch unter dem News-Archiv 2020, News vom 27. Mai 2020.

Umfrage bei Vereinen mit

Seniorenmannschaften. – Die Abteilung Senioren nutzte die fussballlose Zeit für eine Umfrage. Aus diversen Kontakten wie beispielsweise Gesprächen an den Infoabenden für Seniorenobmänner, auf den Fussballplätzen oder

anderen persönlichen Treffen tauchten immer wieder Fragen zum Seniorenfussball auf oder wurden Ideen für Verbesserungen geäussert. Die angesprochenen Themen haben wir zusammengefasst und wollten mit der Umfrage bei den Vereinen eine breit abgestützte Meinung einholen. Die Vereine wissen am besten, was für sie wichtig ist, welcher „Schuh sie drückt“ oder welche Anregung/Idee sie schon lange anbringen wollten. Wir waren sehr positiv überrascht: Über 80 Vereine haben sich an der Umfrage beteiligt. Herzlichen Dank allen für die Teilnahme und den aktiven Austausch. Im Juni/Juli 2020 wurde die Umfrage ausgewertet. Die Resultate werden zeitnah publiziert.





Internet für alle, ausnahmslos

Ihr Spezialist für Internet fernab von konventionellen Anschlusstechnologien.



Internet über Satellit

Wir installieren Internet über Satellit mit Geschwindigkeiten bis zu 20 Mbit/s fernab der Grundversorgung in der Schweiz. Die ideale und sofort verfügbare Lösung für abgelegene Haushalte, Alphütten und Bergrestaurants.



Internet über Mobilfunk

Wir erschliessen abgelegene und terrestrisch schlecht oder gänzlich nicht angebundene Gebäude unter der Verwendung vorhandener Mobilfunknetze und spezieller Empfangsanlagen.



Internet via WLAN

Wir projektieren und realisieren die grossflächige Anbindung von Gemeinden, Weilern und Tälern ans Internet sowie generell die Vernetzung diverser Standorte über mehrere Kilometer Luftlinie hinweg.

Die Schleuniger Montagen AG beschränkt sich nicht nur auf die Abklärung und herstellerunabhängige Beratung, sondern führt die offerierten Installationen aus und nimmt die angebotenen Produkte und Dienstleistungen in Betrieb.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot oder eine kostenlose Beratung.

Durch die besondere Lage werden die meisten Punkte erst auf die Rückrunde der bevorstehenden Saison oder ab der Saison 2021/22 angepasst werden können. Wir bitten um Verständnis.

Saison 2020/21. – Ich bin überzeugt, dass uns das Virus noch einige Zeit beschäftigen wird. Trotzdem blicke ich zuversichtlich in die Zukunft. Zusammen werden wir es wohl schaffen, die neue Saison zu starten und hoffentlich auch zu beenden.

Dank. – Mein spezieller Dank geht wiederum an unser Sekretariat, an die Vereine, die Schiedsrichter, an die Vorstandskollegen und an den Regionalvorstand. Alle arbeiten voller Elan und Stolz für den Breitenfussball. Freuen wir uns auf die neue Saison in der „neuen Normalität“.





ALLES AUS EINER HAND

Dein Spezialist für Team- und Laufsport!



FUSSBALL-WELT

Unsere Fussball-Welt, mit den topmodernen Fussballshops adidas, NIKE und PUMA sowie dem einzigartigen Fan-Shop lässt jedes Fussballerherz höher schlagen. Ob Original-Aufdruck oder individuelle Wünsche. Unser Print Service hat alles im Griff. NEVER WALK ALONE!



UNIHOCKEY- & INDOOR-WELT

Das Vollsortiment für Unihockey, Handball, Volleyball und Squash findest du in unserer Unihockey- und Indoor-Welt. Im Testcorner kannst du alle Unihockeystöcke, vor dem Kauf, testen und dich gleichzeitig mit den Besten im Speedshooting messen. GET THE REAL STUFF!



RUNNING-WELT

Kompetente und praxisnahe Beratung, basierend auf unserem 360° Beratungskonzept, durch unsere Spezialisten und Experten. Jeder Running Schuh kann sowohl auf dem Laufband, wie auch auf unserer Outdoor Running Strecke getestet werden. RUN FREE!

Kundenkarte PREMIUM PARTNER

Mit unserer Kombi-Kundenkarte profitierst du das ganze Jahr von 30% Rabatt auf das gesamte Sortiment SALMING und 20% Rabatt auf alle anderen Marken. Neu auch online gültig! Informiere dich bei unseren Verkaufsberatern.



TAURUS SPORTS AG | Steinackerstrasse 4 | 8302 Kloten | Telefon: 044 800 70 70 | www.taurussports.ch
ÖFFNUNGSZEITEN : Di,Do,Fr: 12.30-18.30 Uhr | Mittwoch: 12.30-19.30 Uhr | Samstag: 09.00-17.00 Uhr

Kräfte bündeln für nachhaltige Förderung des Mädchen- und Frauenfussballs

Mit dem Projekt „Förderung des Mädchen- und Frauenfussballs“ sollen mehr Mädchen und Frauen für den Fussballsport begeistert werden. - Im Herbst 2020 werden Workshops mit Fokus auf Persönlichkeits- und Kommunikationstraining stattfinden.

1695 Mädchen und Frauen im Vereinsfussball. – Der FVRZ setzt sich mit dem Projekt «Förderung des Mädchen- und Frauenfussballs» zum Ziel, mehr Frauen für den Fussball zu begeistern. Um das Projekt zu begleiten, vertritt Tanja Citherlet dieses Vorhaben seit Sommer 2019 im Regionalvorstand des FVRZ.

Sie folgte auf Tatjana Haenni, die beim Schweizerischen Fussballverband (SFV) die Leitung des Ressorts Frauenfussball übernahm. In Zusammenarbeit mit Claudia Gfeller, Leiterin des Projekts „Förderung Frauen- und Mädchenfussball“, konnten bereits einige Teilziele erreicht werden. Derzeit spielen in der Region Zürich 1695 Frauen/Mädchen in einem Verein Fussball. Jeweils 163 Juniorinnen-Teams messen sich an den Wochenenden miteinander und 599 Trainerinnen

coachen ihre Mannschaften. Ziel der Bemühungen ist ebenso, den Bestand an Schiedsrichterinnen sowie die Anzahl Funktionärinnen in den Vereinen stetig zu erhöhen. Um dies zu erreichen, wurden verschiedene Massnahmen und Teilprojekte zusammengetragen und dieses Jahr in einer Projektvorstellung den Vereinen präsentiert.

Einige dieser Massnahmen seien nachstehend im Detail erläutert.

Juniorinnen an G- und F-Turnieren

Nach der Auflösung der Vereins Girls Soccer School (GSS) im Herbst 2019 entschied der FVRZ,



den zwölf Partnervereinen, aber auch weiteren Klubs mit G-/F-Juniorinnen, den Clubcorner als Plattform für Turnierausschreibungen zur Verfügung zu stellen.

Damit soll den fußballspielenden Mädchen von fünf bis neun Jahren die Gelegenheit geboten werden, in Mädchenmannschaften zu spielen. Nicht alle Mädchen trauen sich, mit Jungs in einem Team zu spielen. Sodann soll mit zusätzlichen Treffen der Austausch unter den Vereinen gewährleistet werden. Der Start hierfür war im Frühling 2020 geplant. Leider hat die abgebrochene Saison dazu geführt, dass diesbezüglich noch keine Erfahrungen gesammelt werden konnten.

Umso gespannter blickt der FVRZ auf die Saison 2020/21 und auf die ersten Erkenntnisse nach der Turnierausschreibung.

Schulsport Fussball für Mädchen

Ein weiteres Projekt, welches im Herbst 2019 beendet wurde, war das Girls Wanted-Konzept, das vom Verein „Raumfang“ initiiert worden war. Um Mädchen von sechs bis zwölf Jahren für den Fussball zu begeistern, werden während einem oder zwei Schulsemestern Fussballkurse im Schulsport angeboten. Die Trainings werden von

den lokalen Fussballvereinen unterstützt, so dass interessierte Mädchen nach Beendigung des Kurses einen einfacheren Zugang in eine Fussballmannschaft haben. Erfreulicherweise ist der SFV von diesem Projekt überzeugt und möchte dieses flächendeckend in der ganzen Schweiz weiterentwickeln. Dies bedeutet für die 17 Vereine aus dem FVRZ, die bereits am Projekt teilnehmen und die weiteren Vereine, die interessiert sind, dass sie in Zukunft von der Unterstützung des SFV profitieren können. In der Zwischenphase, bis das Projekt beim SFV integriert ist, können die Vereine bei Fragen auf den Support von Claudia Gfeller zählen.

Mini-Fussball-Turniere für Mädchen und Seniorinnen

Eine weitere Idee könnte ein Mini-Fussballturnier für die Juniorinnen



sein. Die einzelnen Teams würden aus drei bis vier Spielerinnen bestehen. Gespielt werden könnte auf kleinen Spielfeldern und auf kleine Tore. Interessant scheint die Turnierform, weil die Teams flexibel zusammengestellt und auch Spielerinnen integriert werden können, die nicht im Verein gemeldet sind. So könnten alle Teilnehmerinnen spielen ohne dass jemand auf der Ersatzbank sitzen muss. Ebenfalls angedacht ist diese Art von Turnier für die Seniorinnen, da Turniere in der bisherigen Form immer wieder an der ausreichenden Anzahl an Spielerinnen scheiterten.

Kommunikations- und Persönlichkeits-training für Frauen im Fussball

Für die Förderung und Unterstützung der Funktionärinnen, Trainerinnen

und Schiedsrichterinnen, die sich alle in einem immer noch sehr Männerbetonten Umfeld bewegen, bietet die Abteilung Frauen in der kommenden Saison Weiterbildungen an. Support erhält der FVRZ vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS). Der erste Weiterbildungskurs für Funktionärinnen wird am 12. September 2020 stattfinden.

Er wird von **Arno Ehret**, diplomierter Coach und Erwachsenenbildner, geleitet. Neben dem ehemaligen Handball-Nationaltrainer wird lic. oec. HSG **Monika Domeisen** den Workshop «Durchsetzungstraining» durchführen. Dieser Anlass wird am 31. Oktober 2020 stattfinden. Wir freuen uns ausserordentlich, mit diesem tollen Programm die Frauen im Fussball zu stärken und für den Fussball zu begeistern.



Erläuterungen zur Jahresrechnung 2019 und zu den Budgets 2020/2021

(1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)

Die **Jahresrechnung** präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2019 CHF	Budget 2019 CHF	Rechnung Vorjahr CHF
Gesamteinnahmen	2'287'497.75	2'293'000.00	2'220'847.50
Gesamtausgaben	2'275'205.17	2'289'500.00	2'211'456.68
Jahreserfolg	12'292.58	3'500.00	9'390.82

Die Verbandsrechnung 2019 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 12'292.58 ab (Budget CHF 3'500.00). Die oben dargestellten Gesamtvolumen der Einnahmen und Ausgaben weichen beidseitig um 3 % vom Vorjahr ab. Wir können das Jahr 2019 als gutes Geschäftsjahr werten.

Einnahmen

Mit Gesamteinnahmen von CHF 2'287'497.75 konnte das Vorjahr um knapp CHF 67'000.00 übertroffen werden. Die Budgetvorgabe wurde um CHF 6'000.00 verpasst. Mit den erzielten Einnahmen und der geringfügigen Abweichung gegenüber dem Budget können wir ein erfolgreiches Geschäftsjahr abschliessen.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf CHF 2'275'205.17. Wir mussten im Jahr 2019 rund CHF 14'000.00 weniger ausgeben als budgetiert aber CHF 63'000.00 mehr als im Vorjahr. Diese Mehrausgaben erfolgten im Hinblick auf das zu erwartende sehr schwierige Jahr 2020 durch eine Einzahlung von CHF 60'000.00 in die Arbeitgeberbeitragsreserven.

Gerne erinnere ich nochmals, dass an der Delegiertenversammlung 2019 die Integration der Senioren-Vereinigung per 1. Juli 2019 beschlossen und anschliessend umgesetzt wurde. Dementsprechend widerspiegeln sich die Direkteinnahmen und Ausgaben in unserer Erfolgsrechnung und in unserer Bilanz (Erhöhung Eigenkapital).

Ihr Eventtechnik-Partner!





www.flashlight.ch

LICHT | TON | LED-TECHNIK | VIDEO | BÜHNEN

RUMOX AG

makes your work flow

Wenn's im Printing rund laufen soll



Fair, schnell, zuverlässig und treffsicher. Darauf können Sie vertrauen.

Rumox bietet umfassende Lösungen in den Bereichen Drucken, Kopieren, Scannen und Archivieren. Mit unserem optimalen Produktemix können wir Sie kompetent und preiswert bedienen.

Dank dem Einsatz von Managed Print Services (MPS) Lösungen, müssen Sie sich nicht mehr um Printing-Probleme kümmern. Unsere markenunabhängige Software-Lösung bietet Ihnen zugleich einen Investitionsschutz für die Zukunft.

Spielen Sie uns den Ball zu, Sie werden es nicht bereuen.



KYOCERA

xerox

Rumox AG, Räfelfstrasse 11, 8045 Zürich
Telefon 044 466 90 20 | www.rumox.ch

Bei den Ertragspositionen konnten wir gegenüber dem Vorjahr Mehreinnahmen aus den Administrativbeiträgen der Vereine, den Kursbeiträgen und den Strafen aus Verwarnungen verbuchen, durften aber (für unsere Zielsetzung erfreulich) einen Rückgang von Zahlungen aus den Abrechnungen SR-Koeffizient registrieren.

Die erhöhten Ausgaben in der Abteilung Technik hängen vor allem damit zusammen, dass wir (wie letztes Jahr erwähnt) die Kosten des Technischen Leiters in diesem Konto verbucht haben und die höheren Ausgaben für die Trainer C-/B-Diplom-Kurse.

Wir haben im Jahre 2019 bewusst erhöhte Abschreibungen vorgenommen. Im Wissen, dass die IT-Anlage (Hardware) auf der Geschäftsstelle im Jahr 2020 ersetzt werden muss, haben wir den vorhandenen Anlagewert auf einen Franken abgeschrieben.

Ebenfalls haben wir, vorausschauend auf die Mindereinnahmen 2020, zulasten der Rechnung 2019, CHF 60'000.00 in die Arbeitgeberbeitragsreserven einbezahlt. Gemäss der Verordnung des Bundesrates dürfen ab April bis September 2020

nicht nur die BVG-Arbeitgeberbeiträge sondern auch die Arbeitnehmerbeiträge aus den Reserven bezahlt werden. Dieses Reservekonto wird dem FVRZ im schwierigen Jahr 2020 helfen, Kosten zu sparen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich dieses Jahr nicht nur um den ausgewiesenen Gewinn erhöht, sondern wir durften durch die Übernahme der Senioren-Vereinigung einen zusätzlichen Eingang von CHF 123'922.90 verbuchen.

Bilanz

Die Bilanzsumme, welche einerseits sämtliche Aktiven (Vermögenswerte) und andererseits sämtliche Schulden zuzüglich Eigenkapital repräsentiert, erhöhte sich per 31. Dezember 2019 gegenüber dem Vorjahr um CHF 201'012.28. Wie alljährlich erwähnt, ist in unserem Verband für die Höhe der Bilanzsumme weitgehend der Zahlungsstrom auf den Bilanzstichtag hin entscheidend.

Vermögen

Das ausgewiesene Verbandsvermögen entwickelt sich wie folgt:

Eigenkapital	CHF
Vermögen am 1. Januar 2019	320'756.91
Gewinn Verbandsjahr 2019	12'292.58
Übernahme Senioren-Vereinigung	123'922.90
Vermögen am 31. Dezember 2019	456'972.39

Unser Verband kann ein weiteres Jahr mit einem solidem Gewinn abschliessen, sodass wir eine stabile Vermögens- und Liquiditätslage präsentieren dürfen. Anhand der Budgets 2020/2021 würden keine grösseren Reorganisationsprojekte mit finanziellen Folgen anstehen, jedoch wissen wir heute schon, dass die Folgen des Corona-Virus das Geschäftsjahr 2020 haupt-

sächlich mitprägen werden. Wir hoffen, dass wir trotz der Corona-Krise 2020 auch in den kommenden Jahren mit einer soliden Bilanz und entsprechendem Vermögen rechnen dürfen. Dies sind unsere Eckpfeiler für Kontinuität und Stabilität. Der Verband will und ist ein verlässlicher Partner für seine Mitglieder und sämtliche mit uns in Verbindung stehenden Organisationen.

Die **Budgets 2020 und 2021** präsentieren sich wie folgt:

	2020	2021
	CHF	CHF
Gesamteinnahmen	2'307'000.00	2'307'000.00
Gesamtausgaben	2'303'000.00	2'301'000.00
Einnahmenüberschuss	4'000.00	6'000.00

Die Einnahmen für das kommende Verbandsjahr 2020 und eventuell auch für das 2021 werden bestimmt tiefer als budgetiert ausfallen. Wir werden sehen, wie sich die Folgen des „Fussballstops“ schlussendlich auf unsere Rechnung auswirken werden.

Trotz den aktuellen Unannehmlichkeiten wünsche ich allen Vereinsmitgliedern des FVRZ eine möglichst baldige Rückkehr auf

den grünen Rasen und verletzungs-freie sowie spannende Spiele. Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Funktionären, meinen Vorstandskollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle für ihre tatkräftige Unterstützung und die äusserst angenehme Zusammenarbeit.

Bleibt gesund!
Bruno Früh, Finanzchef





Bilanz 2019
per 31. Dezember 2019

AKTIVEN	2019	2018
Flüssige Mittel	1'211'605.89	970'993.66
Debitoren	63'346.50	96'298.80
Kontokorrent AL	5'774.50	6'190.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'347.65	5'780.30
Mobiliar	3'100.00	4'400.00
IT-Anlage	1.00	1'300.00
IT-Kommunikation	0.00	9'200.00
FVRZ-Stiftung	5'000.00	5'000.00
Stadion Schaffhausen AG	2'500.00	2'500.00
Total	1'302'675.54	1'101'663.26
PASSIVEN	2019	2018
Kreditoren	19'347.65	17'539.15
Vorauszahlungen Vereine	12'500.00	3'500.00
Vereine / Projekte	50'000.00	50'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	437'240.50	415'252.20
Kautionen Vereine	6'615.00	6'615.00
Fonds	260'000.00	260'000.00
Arbeitgeberbeitragsreserve	60'000.00	28'000.00
Reinvermögen am 31. Dezember	456'972.39	320'756.91
Total	1'302'675.54	1'101'663.26

Einnahmen	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2019
SFV			
Jahresbeiträge	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Beiträge Abteilung Schiedsrichter	54'155.00	57'086.00	55'000.00
Beiträge Abteilung Technik	79'300.00	83'580.00	80'000.00
Betriebsbeihilfe	80'331.00	81'147.00	77'000.00
Total	215'286.00	223'313.00	213'500.00
AL			
Beiträge Abteilung Technik	9'000.00	5'500.00	8'000.00
Total	9'000.00	5'500.00	8'000.00
ZKS			
Projekte	32'000.00	5'000.00	70'000.00
Ausbildungsbeitrag	63'978.00	89'065.00	50'000.00
Grundbeitrag	61'000.00	62'355.00	65'000.00
Total	156'978.00	156'420.00	185'000.00
andere Verbände			
SSV und Kanton Schaffhausen	6'448.00	3'000.00	7'000.00
Diverse Institutionen und Verbände	129'150.00	126'700.00	150'000.00
Footeco	250'000.00	250'000.00	250'000.00
Total	385'598.00	379'700.00	407'000.00
FVRZ			
Administrativbeiträge Vereine	255'400.00	276'465.00	260'000.00
Administrativbeiträge auswärtige Vereine	12'697.50	12'548.75	15'000.00
Kursbeiträge von Vereinen	105'320.00	155'100.00	90'000.00
Wettspielbetrieb - Gebühren	106'062.00	93'465.00	125'000.00
Wettspielbetrieb - Strafen aus Verwarnungen	342'315.00	390'818.00	375'000.00
Wettspielbetrieb - Strafen Spieler	46'430.00	53'018.00	55'000.00
Wettspielbetrieb - Strafen Spielbetrieb	137'400.00	129'574.00	115'000.00
Wettspielbetrieb - Turnierbewilligungen	7'550.00	8'450.00	5'000.00
Gebühren Strafwesen	196'210.00	197'920.00	210'000.00
Wiedererwägungen/Rekurse - Gebühren	3'910.00	2'860.00	6'000.00
Tagungsabsenzen	24'355.00	32'570.00	22'000.00
Mitgliederbeitrag Vereine	6'340.00	5'615.00	7'000.00
Mitgliederbeitrag Team	51'535.00	52'110.00	53'500.00
Mitgliederbeitrag Spieler	45'041.00	45'046.00	43'000.00
Diverse Einnahmen (Zinsen, SR-Koeffizient, Resultat-/Pressedienst usw.)	108'420.00	69'000.00	98'000.00
a.o. Einnahmen (Diverses)	5'000.00	-1'995.00	0.00
Total	1'453'985.50	1'522'564.75	1'479'500.00
Total Einnahmen	2'220'847.50	2'287'497.75	2'293'000.00

Ausgaben	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2019
Personelles			
Personalaufwand Angestellte/Funktionäre (inkl. Sozial-Leistungen usw.)	890'630.80	877'747.00	795'000.00
Diverses	0.00	0.00	20'000.00
Total	890'630.80	877'747.00	815'000.00
Sekretariat			
Mietzinsen	90'840.00	90'840.00	90'000.00
Strom, Abfallgebühren	2'067.80	1'821.55	3'000.00
Büroreinigung	8'220.10	7'200.00	1'000.00
Sachversicherung	3'851.80	3'352.65	5'000.00
Unterhalt Büro	1'355.90	1'613.90	4'000.00
Unterhalt Büromaschinen	0.00	101.70	4'000.00
Unterhalt Telefonanlage	0.00	0.00	2'000.00
Unterhalt Kopiergerät	387.70	0.00	4'000.00
Unterhalt/Wartung IT	12'902.50	9'843.05	12'000.00
Miete Kopiereranlage	18'363.18	18'347.40	23'000.00
Mietleitung IT/SFV	20'244.55	19'985.20	20'000.00
Porti/Bank- und PC-Spesen	5'902.40	4'787.50	7'000.00
Telefon- / Fax-Gebühren	5'012.65	3'660.30	7'000.00
Büromaterial, Drucksachen, Kopierpapier	15'267.40	19'242.97	20'000.00
Zeitschriften, Inserate	1'075.35	914.10	1'000.00
Diverter Aufwand Sekretariat	27'553.40	26'801.70	30'000.00
Total	213'044.73	208'512.02	233'000.00
Verbandsführung			
Verbandssitzungen/Delegationen	92'968.95	67'226.65	70'000.00
Vereinsunterstützung	4'389.95	5'224.00	2'000.00
Delegiertenversammlung	0.00	16'578.60	20'000.00
Ehrenpreise / Geschenke	12'460.45	17'442.20	35'000.00
Seminare / Schulung	9'906.00	21'293.35	12'000.00
FVRZ-Gala	139'617.05	144'089.45	130'000.00
Fairnesspreise/Verbandswettbewerbe	18'050.00	18'050.00	23'000.00
Fairplay-Aktion	10'951.40	2'418.70	12'000.00
Diverter Aufwand	16'019.10	26'443.10	30'000.00
Sponsoring/Anlässe	32'723.60	0.00	25'000.00
Total	337'086.50	318'766.05	359'000.00
Diverse Ressorts			
Beitrag Veteranenvereinigung	150.00	800.00	1'000.00
Beiträge diverse Verbände (AL, ZKS, KZS, SSV)	800.00	6'600.00	5'000.00
Aufwand Rekurskommission	150.00	0.00	1'300.00
Total	1'100.00	7'400.00	7'300.00
Spielbetrieb			
Allgemeiner Betriebsaufwand	75'416.50	93'533.30	72'000.00
Diverter Aufwand / Gewalt	3'293.60	9'689.19	3'000.00
Total	78'710.10	103'222.49	75'000.00

Erfolgsrechnung 2019

Ausgaben	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2019
Senioren			
Diverser Aufwand	0.00	5'839.40	1'000.00
Total	0.00	5'839.40	1'000.00
Schiedsrichter			
Allgemeiner Betriebsaufwand	117'353.90	136'044.60	122'000.00
Diverser Aufwand	9'965.10	-1'204.40	13'000.00
Total	127'319.00	134'840.20	135'000.00
Technik			
<u>Ressort Ausbildung</u>			
Allgemeiner Betriebsaufwand	56'149.25	110'154.30	69'000.00
Diverser Aufwand	4'632.15	4'470.30	8'000.00
Total Ressort Ausbildung	60'781.40	114'624.60	77'000.00
<u>Ressort Auswahlen</u>			
Allgemeiner Betriebsaufwand	49'096.75	36'245.90	62'500.00
Footeco	249'873.15	197'394.61	250'000.00
Diverser Aufwand	5'789.30	2'423.55	1'700.00
Total Ressort Auswahlen	304'759.20	236'064.06	314'200.00
<u>Ressort Junioren/Kinderfussball</u>			
Allgemeiner Betriebsaufwand	19'142.45	17'498.50	30'000.00
Diverser Aufwand	0.00	156.20	1'000.00
Total Ressort Junioren/Kinderfussball	19'142.45	17'654.70	31'000.00
<u>Ressort Frauen</u>			
Allgemeiner Betriebsaufwand	9'724.70	8'913.10	9'000.00
Diverser Aufwand	3'277.60	-1'030.00	1'000.00
Total Ressort Frauen	13'002.30	7'883.10	10'000.00
<u>Technische Kommission</u>			
Allgemeiner Betriebsaufwand	17'058.40	7'198.60	10'000.00
Aufwand Technischer Leiter	45'700.00	128'335.30	140'000.00
Diverser Aufwand	1'234.90	300.00	6'000.00
Entschädigungen Stützpunkte	0.00	0.00	0.00
Nachwuchsförderung Frauen	0.00	0.00	5'000.00
a.o. Aufwand Technische Kommission	9'042.40	7'750.00	17'500.00
Wettbewerbe/Ehrungen	34'836.80	31'670.10	33'000.00
Total Technische Kommission	107'872.50	175'254.00	211'500.00
Total Abteilung Technik	505'557.85	551'480.46	643'700.00
Abschreibungen			
Mobiliar/Maschinen/Umbau	1'955.30	1'300.00	5'500.00
IT-HW, -Entwicklung	4'604.00	10'499.00	15'000.00
Total Abschreibungen	6'559.30	11'799.00	20'500.00

Ausgaben	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2019
Projekte			
Projekte	30'000.00	0.00	0.00
a.o. Erfolg			
a.o. Aufwand	28'000.00	60'000.00	0.00
a.o. Ertrag	-6'551.60	-4'401.45	0.00
Total a.o. Erfolg	21'448.40	55'598.55	0.00
Total Ausgaben	2'211'456.68	2'275'205.17	2'289'500.00
Total Einnahmen	2'220'847.50	2'287'497.75	2'293'000.00
Total Ausgaben	2'211'456.68	2'275'205.17	2'289'500.00
Einnahmenüberschuss	9'390.82	12'292.58	3'500.00

